

[6692.] Bei Unterzeichnetem befindet sich unter der Presse:

Die Ziergehölze

der
Gärten und Parkanlagen.

Alphabetisch geordnete

Beschreibung, Kultur und Verwendung aller bis jetzt näher bekannten Holzpflanzen und ihrer Abarten, welche in Deutschland und Ländern von gleichem Klima im Freien gezogen werden können.

Nebst

Bemerkungen über ihre Benutzung zu anderen Zwecken

und mit einem Anhang über

Anzucht, Pflanzung und Acclimatisation der Gehölze.

Ein Handbuch

für

Gärtner, Baumschulen- und Gartenbesitzer, Forstmänner etc.

von

H. Jäger,

Grossherzogl. Sachs. Hofgärtnerinspektor zu Eisenach,

und

L. Beissner,

Herzogl. Braunschweig. Garteninspektor im Botan. Garten zu Braunschweig.

Zweite,

vermehrte und verbesserte Auflage. Weimar, im December 1882.

B. F. Voigt.

— Beachtenswerthe Novität. —

[6693.]

In meinem Verlage erscheint in Kürze:

Briefe aus der Hölle.

von

• • •

Ca. 20 Bogen 8. Preis geheftet 3 M. ord.; elegant gebunden 4 M. ord.

In Rechnung mit $\frac{1}{4}$ und $\frac{13}{12}$, baar mit $\frac{1}{2}$ und $\frac{7}{6}$.

Das obige Buch, hervorgegangen aus hochangesehener theologischer Autorschaft, fesselt durch seinen bedeutenden Inhalt von Anfang bis Ende. Das grandiose Problem: die Frage nach der Ewigkeit der Höllestrafen, ist mit einer ungewöhnlichen Energie philosophischen, beziehungsweise theologischen Denkens erfasst, die Charakteristiken der einzelnen Personen sind meist schneidig, immer frappant; das Psychologische überhaupt von einer staunenswerthen Tiefe. Besonders großartig ist, daß, obwohl entschieden lehrhafte Zwecke verfolgt werden, gleichwohl nicht breitspurige, langweilige Erörterungen angestellt sind, sondern daß der Leser durch eine abwechslungsreiche Reihe von Bildern in steter, schier athemloser Spannung erhalten wird. Die eingewobenen Episoden, Erzählungen und Reiseschilderungen

sind ohne Ausnahme hochinteressant und farbenreich. Das Buch wird zweifellos jeden Leser ergreifen, rühren, erschüttern. Auch da, wo ein rascher Sprung von einem Thema zum andern erfolgt, der Faden der Erzählung gleichsam fallen gelassen wird, zeigt sich in der scheinbaren Unordnung dem Tiefersichtenden eine wohlbedachte Ordnung, ein festbestimmter Plan. Im ganzen wie im einzelnen erinnert das Buch vielfach an „Dante's Hölle“ und es braucht, obwohl die „Briefe aus der Hölle“ ebenso echt modern sind, wie „Dante's Hölle“ echt mittelalterlich, einen Vergleich mit der Dichtung des großen Florentiners nicht im mindesten zu scheuen.

Gebundene Exemplare kann ich nur fest liefern.

Ich bitte, zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 3. Februar 1883.

Johannes Lehmann.

Statt Circular.

[6694.]

In zweiter, vom k. k. Cultusministerium zu Wien approbirter Auflage erscheint in circa 3 Wochen:

Ernesto di Seydlitz, Elementi di Geografia ad uso delle scuole.

Reich illustirt 1 M.

Exemplare à cond. stelle ich zur Disposition.

Breslau, den 8. Februar 1883.

Ferdinand Hirt.

[6695.] Binnen kurzem bringen wir zur Ber-

sendung:

Aus

Erzherzog Johann's Tagebuch. Eine Reise in Obersteiermark im Jahre 1810.

Im Auftrage Sr. Exc. des Herrn
Franz Grafen von Meran

herausgegeben von

Franz Ilwof.

gr. 8. Eleganteste Ausstattung. Preis 2 M.
50 s; geb. 3 M. ord.

Die deutschen Burgen

in

Friaul.

Skizzen in Wort und Bild

von

J. v. Bahn.

N. 8. Cart. mit einer Karte von Friaul auf dem Umschlage, 9 Burgen-Skizzen in Heliotypien. Auf Büttenpapier gedruckt.

Preis 3 M. ord.

Während Sie für erstere Schrift neben dem großen Publicum, welches sich für Reiseschilderungen zu interessiren pflegt, Culturhistoriker und besonders die Mitglieder der Alpenvereine als Abnehmer zu gewinnen Ihr Augenmerk richten wollen, wird sich Ihnen für

die zweite Publication bei Historikern und in jenen Kreisen ein Absatzfeld eröffnen, die der schönen Darstellung eines Bildes begonnener und aufgegebenen deutscher Culturarbeit in einem nun dem Romanismus geräumten deutschen Reichslande Sinn und Aufmerksamkeit entgegenbringen.

Ferner:

Die einfachen Formen

des

französischen Zeitwortes
in
geordneter Darstellung.

Ein Beitrag zu einer systematischen Grammatik der französischen Sprache für Studierende

von

Karl B. Holzinger von Weidlich,

l. l. Landes-Schulinspektor.

gr. 8. Preis 1 M. 60 s.

Wir sehen Ihren Bestellungen entgegen.

Graz, Februar 1883.

Leuschner & Lubensky,

l. l. Univerf.-Buchhandlung.

Gustav Koester,

Akademische Buchhandlung
in Heidelberg.

[6696.]

Zu Anfang März werden erscheinen:

Exempla Scripturae Visigoticae

XL tabvlis expressa.

Liberalitate ministerii quod regni
borvssici rebvs ecclesiasticis scho-
lasticis medicinalibus praeest
adivti

ediderunt

Pavlvus Ewald et Gvstavvs Loewe.

Tabvlas photographicas arte Antonii Sella Escorialensis maximam partem confectas phototypice descripservnt A. Navmann & Schroeder Lipsienses.

Heidelbergae a. 1883.

Apvd Gvstavvm Koester.

Auf Wunsch der Herren Herausgeber sollen die „Exempla scripturae visigoticae“ an Subscribenten zum Preise von 20 M. abgegeben werden, und ersuche ich daher um baldige Anmeldung resp. Franco-Einsendung des Betrages.

Mit der Ausgabe des Werkes, die Anfang März erfolgen wird, tritt der Ladenpreis von 50 M. ein.

Um Reclamationen vorzubeugen, bemerke ich, dass der Subscriptionspreis für Private wie für Buchhandlungen der gleiche ist, letztere also für die Vermittelung der Subscription zu entschädigen sind.